



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCLV. Boltsche Schöneberg belehnt die Schultzen mit einem Viertel Landes zu Ringerslage, das theils Erbe theils Lehn, ist, am 5. Juli 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

roßow, sein vater seliger, solchs von Otte Boldeman zu sich vnd furder vff In gebracht vnd er die von vnfern vorfarn zu lehin gehat hat, also das er vnd sein menlich leibs lehnserben die hinfurder von vns, vnsern erben vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg zu rechtem manlehn haben vnd, so oft des noth thut, empfangen, vns auch dar von halten vnd thun, als solches lehn-guder recht vnd gewonheit ist etc. — Geben zu Coln an der Sprew, am Dinstag nach visitationis Marie LXXXXII. Jar.

Nach dem Schurmärk. Lehns-Copialbuche XXVIII, fol. 67.

CCCLV. Voltsche Schöneberg belehnt die Schulzen mit einem Viertel Landes zu Ringerslage, das theils Erbe theils Lehn, ist, am 5. Juli 1492.

Vor allsweme, de dessen mynen apen Breff zeen edder horen lesen, Bekenne ick Voltsche Schonenberghe also eyn older vor my, mynen eruen vnde erues eruen, allen nakomelingen vnde ock vor myne veddern Kersten vnde Hans, Brodern, Kersten Schonenberges seliger Sone, apenbare tügende, dat ick midt guden wyllen vnde wolbedachten Modes beleggen vnde belenet hebbe, belige vnd belene gegenwardighen in Krafft vnde Macht deses mynes apen breues de vorsichtigen vnde bescheiden mannen Coppe Sculten also den olden, Herman, synen Brodern, Coppe vnde Arens, Broder, olde Coppen Sculten sone, vnde Hans Sculten, Herme Sculten sone, vnde ore rechten Leen eruen vnde erues Nakomelinge eynen Ferndell Landes dat leen, dat daran is, so id erff vnde Leen Gut is, belegen in der wyfk to Rengerflage tuschen der Rengerflage vnde Merten Kurdes Guderen, so sie id von mynen Brodern vnde my medt allen Tobehoringen nue to Lene entfanghen hebben vnde ick vorgeante Schonenberghe wyll vnde schall myne erven vnde erues Nakomelinge schullen vnde wyllen sodane Leen gut by vnser Kost to rechte lick andern vnfern gudern vordedinghen vnde den genanten Schulten vnde eren rechte leen erven des leenes eyne rechte ghewer wesen vor alle deghenne, de vor recht kamen, recht gewen vnde nemen wyllen: vnde wo vaken des nodt werdt, wyll vnde schall ick, myne eruen vnd erues Nakomelinghe schollen vnde wyllen em sodane leen vorlaten, leen vnde ligen vmme eyne redelike leen ware, nomeliken dre ferdinghe stendelscher were, vnde nictes dar inhalden, vnde effte jennighe Vorfümenisse in deszen breue weren edder noch to qweme, scall alles vnschedelick wesen. Hyr by an vnd auer syn ghewesen ern Jacop Amelunck, Heyne Belitze, Tomas Techow vnde Barteldt Tornow. To merer Wetenheith vnde groternn ghelowen hebbe ick Folttsche Schonenberghe myn Inghesegel wittlick heyten hanghen benedden an deszen Breff. Screven vnde gheven na Cristi ghebordt veerteyn hundert, dar na in dem twe vnde negentigesten, am dunnerdage na Vilitacionis Marie.

Nach einer vom Herrn Pastor Bartsch mitgetheilten Abschrift.